

Basisinformationen für Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingbereich

Zur Broschüre

Mit dem Bildungsangebot «Basisinformationen» werden Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich, die in kantonalen Asylzentren untergebracht sind, auf ein selbstständiges, eigenverantwortliches Leben nach der Zentrumsphase vorbereitet und mit den Grundregeln und Pflichten in der Schweiz vertraut gemacht. Ziel sind eine bessere Orientierung im Kanton Luzern sowie eine bessere Alltagsbewältigung.

Die vorliegende Broschüre bietet eine Übersicht der in den Zentren angebotenen Basisinformationen. In der Broschüre werden die Ziele und die Inhalte der einzelnen Bildungsangebote beschrieben. Diese dienen den Zentrumsleitenden, Betreuenden und fallführenden Personen als Grundlage für die Anmeldungen der Klientinnen und Klienten für die einzelnen Basisinformationen.

Haben Sie Fragen, Anliegen oder Rückmeldungen? Melden Sie sich bei Jutta Kunz, Abteilungsleiterin Integrationsmassnahmen (jutta.kunz@lu.ch; 041 228 39 39).

Zielgruppe

Das Basisinformationsangebot ist für Asylsuchende in den kantonalen Asylzentren gedacht. Fallführende Personen können aber auch anerkannte Flüchtlinge, vorläufig aufgenommene Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene zuweisen, falls Informationsdefizite vorliegen.

Methode

Die Informationen erfolgen adressatengerecht und niederschwellig. Interkulturelle Vermittelnde informieren einfach, klar und verständlich in der jeweiligen Landessprache.

Kursziele

Die Personen im Asyl- und Flüchtlingsbereich kennen die grundsätzlichen Regeln des Zusammenlebens. Sie verfügen über die notwendige Informationen für selbstständiges Wohnen, relevante Informationen zum Elternsein in der Schweiz, Schwangerschaft, Ernährung, Gesundheit und Arbeitswelt.

Dauer

Die Basisinformationen dauern in der Regel zwischen 60 bis 90 Minuten. Sie werden von interkulturell Vermittelnden oder Fachstellen durchgeführt. Eine Ausnahme bildet das Eltern-Kind-Angebot es umfasst 5Halbtage.

Anmeldung

Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich können von Betreuungspersonen der kantonalen Asylzentren oder fallführenden Personen des Sozialdienstes der Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen über die Datenbank «Tutoris» angemeldet werden: Objekte > Arbeitsverträge > Basisinformationen Anmeldung. Eine Wegleitung für die Anmeldung ist im Ordner 60_Allgemein abgelegt: 60.01_Allgemein > 60.01.03_Vorlagen > Tutoris Handlungsanweisungen.

Kinderbetreuung

Es steht keine Kinderbetreuung zur Verfügung während den Basisinformationen. Eine Ausnahme bildet das Eltern-Kind-Angebot, in welchem Eltern Anregungen erhalten, um das soziale Umfeld kleiner Kinder gesundheits- und entwicklungsfördernd zu gestalten.

Durchführungsort

Die Basisinformationen finden in den Durchgangszentren oder an der Brünigstrasse 25, im Sitzungszimmer Tiefparterre statt.

Gruppengrösse

Die Basisinformationen finden in Gruppen von 12 bis 20 Personen statt.

Inhaltsverzeichnis

– Grundregeln, Werte und Pflichten des Lebens in der Schweiz ...	7
– Basisinformationen beim Eintritt ins Durchgangszentrum.....	8
– Familienplanung und HIV Prävention.....	9
– Frühkindliche Entwicklung und Erziehung (0 bis 3 Jahre).....	10
– Gesundheit und Prävention im Kindesalter.....	11
– Schwangerschaft und Geburt.....	12
– Eltern – Kind – Angebot.....	13
– Gut, gesund und günstig essen.....	14
– Hygiene und Gesundheit.....	15
– Anforderungen CH Arbeitswelt.....	16
– Sicherheit im öffentlichen Raum.....	17
– Suchtprävention—Alkohol—Cannabis.....	18
– Geld und Schulden: Einkommen mit dem Auskommen.....	19
– Wohnfähigkeit I.....	20
– Wohnfähigkeit II.....	21
– Velofahren, Verkehr, Mobilität.....	22

Grundregeln, Werte und Pflichten des Lebens in der Schweiz

Ziele

Die Teilnehmenden kennen die grundsätzlichen Werte und Normen der Schweiz. Erwachsene Personen besuchen diese Basisinformation innerhalb der Deutschkurse. Die Lehrpersonen diskutieren mit den Kursteilnehmenden im Unterricht nachhaltig Fragen zu Werten und Normen in der Schweiz. MNA (unbegleitete Minderjährige) besuchen die Basisinformation im Zentrum in einem separaten Modul.

Inhalt

- Demokratie und Rechtsstaat
- Gleichheit vor dem Gesetz
- Verbot von Gewaltausübung
- Gesetz des Staates vor religiösen Vorschriften
- Freie Partnerwahl, Toleranz gegenüber gleichgeschlechtlichen Partnerschaften
- Höflichkeit, Begrüssung, Verabschiedung
- Rechte der Kinder
- Aufsichtspflicht bis 18 Jahre
- Unterstützung und Förderung von Kindern
- Polizei, Gesetz und Strafrecht

Basisinformation Eintritt Durchgangszentrum (DGZ)

Ziele

Die Teilnehmenden erhalten grundlegende Informationen zu ihrem Aufenthalt im Asylzentrum. Zu Beginn des Eintrittes werden Erwartungen und Rahmenbedingungen geklärt.

Inhalt

- Gesetzliche Rahmenbedingungen Asylstatus
- Wirtschaftliche Sozialhilfe - Höhe des Betrages in der aktuellen Lebenssituation (Einzelpersonen, Paare, Ehepaar - ein Kind, Ehepaar - mehrere Kinder)
- Mietgrundbedarf, Asylgesetz und Unterbringung (Kostenbewusstsein, Verursacher)
- Gesundheitskosten
- Zuteilung von Wohnraum bei Statuswechsel (Nachzentrumsphase)
- Abgaben bei Erwerbstätigkeit
- Bussen und öffentlicher Verkehr
- Familienplanung und Chancen für Staatsangehörigkeit
- Mitwirkungspflicht (Prinzip Leistung - Gegenleistung); aktive Mitarbeit im Zentrumsalltag (Pflichtaufgaben und bezahlte Ämter), Prinzip Fordern und Fördern
- Obligatorische Teilnahme am Deutschkurs, an sechs Basisinformationen
- Möglichkeit Teilnahme an Beschäftigungsprogrammen

Familienplanung, Sexualität, HIV Prävention

Ziele

Die Teilnehmenden erhalten grundlegende Informationen über den weiblichen und männlichen Körper. Sie kennen gängige Verhütungsmethoden und die persönlichen, sexuellen Rechte. Der Kurs wird geschlechtergetrennt durchgeführt. MNA besuchen den Kurs im Zentrum.

Inhalt

- Körper der Frau
- Körper des Mannes
- Hygiene; Familienplanung und Schwangerschaft
- Verhütungsmethoden
- Sexuelle Rechte
- Schutzalter; Prostitution
- HIV Prävention
- Hygiene und Ansteckungsgefahr

Folgende Module werden angeboten:

- Familienplanung, Sexualität, HIV Frauen
- Familienplanung, Sexualität, HIV Männer
- MNA Sexualität, HIV Frauen
- MNA Sexualität, HIV Männer

Frühkindliche Entwicklung und Erziehung

Ziele

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die Entwicklung ihrer Kinder von 0 bis 3 Jahren. Sie kennen die grundlegenden Werte der Erziehung in der Schweiz.

Inhalt

- Körpermotorik; Handmotorik
- Sprachliche Entwicklung
- Sozialisation
- Kognitive Entwicklung
- Körperliche Nähe
- Voraussetzung für eine gelingende Entwicklung
- Bindungssicherheit (Zuwendung, Gespräche, Spiele etc.)
- Anregende Entwicklungsumgebung; Bewegungsanlässe
- Bezugsperson und Tagesstruktur
- Grenzen und Freiraum; Respektieren von Regeln
- Regeln lernen ist ein Lernprozess
- Sicherheit, Geborgenheit, Verlässlichkeit und Orientierung

Gesundheit und Prävention im Kindesalter

Ziele

Die Teilnehmenden lernen, wie ihre Kinder ein gesundheitsförderliches Ernährungs- und Bewegungsverhalten entwickeln können.

Inhalt

- Natürlicher Bewegungsdrang von Säuglingen fördern
- Altersgerechte Umgebung für Säuglinge und Kleinkinder
- Kleinkinder und Kinder im Vorschulalter müssen mindestens drei Stunden im Tag, alleine oder mit andern Kindern aktiv tätig sein
- Nutzen von Bildschirmmedien ist bis zum Alter von 3 Jahren nicht empfohlen
- Ausgewogene Ernährung als Grundlage für eine gesunde Entwicklung der Kinder
- Mundgesundheit der Kinder

Schwangerschaft und Geburt

Ziele

Die Teilnehmenden erhalten Informationen über Schwangerschaft Geburt und Wochenbett und kennen die bestehenden Angebote rund um Geburt und Schwangerschaft in der Schweiz.

Inhalt

- Schwangerschaftstest
- Regelmässige Vorsorgeuntersuchungen
- Frauenärztliche Praxis
- Hebammen in der Schweiz
- Mutterschaftspass
- Schwangerschaft, Gesundheit und Ernährung
- Alkoholgenuss, Medikamente während der Schwangerschaft Geburtsvorbereitungskurse
- Wahl Geburtsort, Frauenklinik
- Stillen
- Geburt und Wochenbett

Eltern-Kind-Angebot

Ziele

Im gemeinsamen Spielen und in praktischen Tätigkeiten erhalten die Teilnehmenden Informationen zur gesunden Entwicklung ihrer Kinder, zu Ernährung und der Wichtigkeit von Bewegung.

Der Kurs findet an sechs Halbtagen statt. Die Teilnehmenden besuchen den Kurs mit ihren Kindern. Alter der Kinder: ca. 1 Jahr bis 4 Jahre.

Inhalt

- Vermitteln von Freude an der Bewegung mit Kindern
- Gesunde Ernährung, Zusammenhang von gesundem Essen und Entwicklung der Kinder
- Wichtigkeit des gemeinsamen Spielens
- Öffentliche Spielplätze; Spielen unterwegs
- Gemeinsam Hausarbeiten erledigen
- Gefahren im Haushalt
- Erste Hilfe leisten bei Kindern
- Sprachentwicklung, Geschichten erzählen
- Umgang mit neuen Medien - neue Medien sind keine Babysitter
- Umgang mit Wut, Trauer, Freude in der Familie

Gut, gesund und günstig essen

Ziele

Die Teilnehmenden kennen die wichtigsten Aspekte einer ausgewogenen Ernährung: Mit allen Sinnen essen geniessen, Wasser trinken; Gemüse und Früchte essen, abwechslungsreich essen, regelmässig essen. Die Basisinformation wird im Rahmen des *infc-kompass* (FABIA) angeboten

Inhalt

- Konsum von Zucker
- Mehrwert von Gemüse und Früchten
- Anhand der Lebensmittelpyramide ausgewogene Ernährung erkennen
- Tipps für gesunde Znüni und Kinder (Broschüre Gesundheitsförderung Schweiz)
- Mundgesundheit und gesundes Essen
- Einkaufen und Ernährung
- Essen = Energie zum Wachsen und zum Lernen
- Qualität Hahnenwasser in der Schweiz

Hygiene und Gesundheit

Ziele

Die Teilnehmenden kennen die wichtigsten Aspekte der Körper- und Mundhygiene. Sie wissen, dass Hygiene ein wichtiger Bestandteil ist, um nachhaltig die eigene Gesundheit zu festigen und zu erhalten.

Inhalt

- Körperpflege
- Kleiderwechsel
- Wäschewechsel
- Wechsel Bettwäsche
- Mundgesundheit
- Ernährung und Hygiene
- Toilettenregeln, Schutz vor Viren und Bakterien
- Raumhygiene (Lüften, Heizen usw.)
- Gesundheitsverständnis
- gesundheitliche Vorsorge
- Tages- und Nachtrhythmus

Anforderungen CH Arbeitswelt

Ziele

Die Teilnehmenden kennen die Wichtigkeit des Beherrschens der lokalen Landessprache. Sie kennen den Zusammenhang von Arbeit und Wohlstand in der Schweiz.

Inhalt

- Tagesstruktur im Asylzentrum: Gemeinnützige Arbeit
- Einmonatiger Einsatz im Gewerbe oder in der Landwirtschaft
- Arbeitsmarktchancen: lokale Landessprache, Berufspraxis, Vernetzung, Diplomanerkennung
- Zugang zum Schweizer Arbeitsmarkt (Staatsangehörigkeit, Status, Qualifikation)
- Bedingungen des schweizerischen Arbeitsmarktes (Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Flexibilität usw.)
- Erwerbstätigkeit und Arbeitsbewilligung
- Verträge und Bedeutung von Unterschriften

Sicherheit im öffentlichen Raum

Ziele

Die Teilnehmenden kennen geeignete Aufenthaltsorte im öffentlichen Raum, in und um Luzern.

Die Veranstaltungen werden von Mitarbeitenden der SIP (Sicherheit, Intervention und Prävention) Luzern durchgeführt. Die Einsatzgruppe engagiert sich für die Sicherheit und Sauberkeit im öffentlichen Raum in und um Luzern und ist für die Gewaltdeeskalation verantwortlich.

Inhalt

- Sinnvolle Gestaltung der Freizeit
- Wo halte ich mich auf?
- Wo halte ich mich fern? (Wasserzonen, Autostrassen, Bahnlinien usw.)
- Wissenswertes über bestimmte Plätze und Orte in Luzern, Bahnhof, KKL, Inseli usw.
- Normen, Regeln und Gesetze im öffentlichen Raum
- Gewalt, sexuelle Belästigung
- Vandalismus, Nachtruhestörung
- Wie werde ich wahrgenommen im öffentlichen Raum?

Suchtprävention – Alkohol–Cannabis

Ziele

Die Teilnehmenden kennen die Gefahren übermäßigen Alkoholkonsums. Sie kennen die Wirkung der Substanzen Alkohol und Cannabis.

Inhalt

- Motive des Alkoholkonsums
- Genussmittel - Suchtmittel
- Alkoholabhängigkeit und Krankheit
- Gefährdungen - Risiken
- Auswirkungen auf die physische und die psychische Gesundheit
- Alkoholkonsum - Konsummenge - Alkoholabhängigkeit
- Soziale Beziehungen
- Kontrollierter Alkoholkonsum
- Stärken der Gesundheitskompetenz

Geld und Schulden—Auskommen mit dem Einkommen

Ziele

Die Teilnehmenden diskutieren die Rahmenbedingungen in der Schweiz und im Herkunftsland. Sie beschäftigen sich mit den persönlichen Finanzen und wie der Umgang mit dem Geld im Alltag gelingen kann.

Die Veranstaltung wird von Mitarbeiterinnen der Frauenzentrale in Luzern durchgeführt. Die Basisinformation wird im Rahmen des *infc-kompass* (FABIA) angeboten.

Inhalt

- Klarheit über das eigene Budget
- Finanzielle Möglichkeiten, finanzielle Grenzen und Optimierungspotential erkennen
- Kontrolle bei den Ausgaben
- Umgang mit Geld
- Einteilung von Geld
- Lebenskosten in der Schweiz

Wohnfähigkeit I

Ziele

Die Teilnehmenden kennen den Verlauf der Unterbringung. Sie sind informiert über grundlegende Standards bezüglich Sauberkeit und Ordnung in kollektiven Unterkünften und Wohnungen und verfügen über Informationen wie das „Wohnen“ in der Schweiz funktioniert.

Inhalt

- Verschiedene Phasen der Unterbringung (Durchgangszentrum, Aufenthaltszentrum, Minimalzentrum, individuelle Wohnung)
- Mietverhältnisse, Wohneigentum
- Hausordnung, Hausregeln
- Wohnungspflege, Wohnungsreinigung
- Lüften (Viren, Bakterien)
- Sorge tragen zu Einrichtung und Geräten
- Haushaltsgeräte Küche und Waschküche
- Heizung und Temperaturen
- Ruhezeiten
- Regeln in Treppenhäusern
- Haustiere
- Umgebungsarbeiten
- Zusammenleben, Nachbarn, WG-Mitbewohner

Wohnfähigkeit II

Ziele

Die Teilnehmenden kennen die Rahmenbedingungen von privatrechtlichen Mietverhältnissen. (Vertiefung der Informationen von Wohnfähigkeit I)

Inhalt

- Hausordnung
- Schäden und Kosten
- Wohnungsabgaben
- Mietverträge
- Nebenkosten und Haftpflichtversicherung
- Selbstbehalt und Rückforderung
- Rolle des Hauswartes
- Hausordnungen
- Waschküche, Waschpläne, Rücksicht auf Mitbenutzende
- Energiekonsum, Energieverbrauch und Nebenkosten
- Recycling
- Regeln in Wohngemeinschaften
- Buchhaltung und Papierablage

Velofahren, Verkehr und Mobilität

Ziele

Die Teilnehmenden kennen die wichtigsten Verkehrsregeln. Sie kennen die schweizerischen Sicherheitsbestimmungen im öffentlichen Verkehr.

Inhalt

- Verkehrsregeln
- Sicherheit mit dem Velo, Licht, Helm
- Velofahrtüchtigkeit
- Billett-Pflicht: Öffentlicher Verkehr und Bussen
- Velofahrtüchtigkeit
- Veloparcours

Impressum

Herausgeber

Gesundheits- und Sozialdepartement
Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen/Abteilung Integrationsmassnahmen

Druck

Eigendruck

PDF-Version

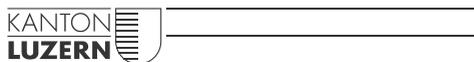
www.daf.lu.ch / Abteilung Integrationsmassnahmen

Copyright

Gesundheits- und Sozialdepartement
Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen/Abteilung Integrationsmassnahmen

Auflage

1. Auflage. Version 1
Ersterscheinung 2018



Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen

Gibraltarstrasse 3
Postfach 2544
6002 Luzern

Telefon 041 228 57 78
daf@lu.ch